



Stadt Leverkusen

Ergänzung zur Vorlage Nr. 2015/0867/1

Der Oberbürgermeister

I/01-011-08-04-sie

Dezernat/Fachbereich/AZ

11.12.15

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	14.12.2015	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Bestellung von Vertretern der Stadt Leverkusen für die Mitgliederversammlung 2016 des Städtetages Nordrhein-Westfalen

Beschlussentwurf:

I. Für die am 14.04.2016 in Aachen stattfindende Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen werden 6 stimmberechtigte Abgeordnete aus Leverkusen sowie deren Vertreter bestellt:

Abgeordnete:

1. Rh. Thomas Eimermacher (CDU)

2. Ina Tannenberger (CDU)

3. Rh. Oliver Ruß (SPD)

4. Rf. Roswitha Arnold
(BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)

5. Rh. Karl Schweiger (BÜRGERLISTE)

6. Stadtkämmerer Stein

Vertreter:

Rf. Ursula Behrendt (CDU)

Rf. Irmgard von Styp-Rekowski (CDU)

Rh. Dr. Hans Klose (SPD)

Rh. Stefan Baake
(BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)

Rh. Peter Viertel (BÜRGERLISTE)

Beigeordneter Märtens

II. Als Gastteilnehmer ohne Stimmrecht werden benannt:

gezeichnet:

Richrath

Schnellübersicht über die finanziellen Auswirkungen (Beschluss des Finanzausschusses vom 01.02.2010 und Auflage der Kommunalaufsicht vom 26.07.2010), die beabsichtigte Bürgerbeteiligung und die Nachhaltigkeit der Vorlage

Ansprechpartner / Fachbereich / Telefon:

Kurzbeschreibung der Maßnahme und Angaben, ob die Maßnahme durch die Rahmenvorgaben des Leitfadens des Innenministers zum Nothaushaltsrecht abgedeckt ist.

(Angaben zu § 82 GO NRW, Einordnung investiver Maßnahmen in Prioritätenliste etc.)

A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:

(z. B. Personalkosten, Abschreibungen, Zinswirkungen, Sachkosten etc.)

C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:

(überschlägige Darstellung pro Jahr)

D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabchluss)

E) Beabsichtigte Bürgerbeteiligung (vgl. Vorlage Nr. 2014/0111):

Weitergehende Bürgerbeteiligung erforderlich	Stufe 1 Information	Stufe 2 Konsultation	Stufe 3 Kooperation
[ja] [nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]
Beschreibung und Begründung des Verfahrens: (u.a. Art, Zeitrahmen, Zielgruppe und Kosten des Bürgerbeteiligungsverfahrens)			

F) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
[ja] [nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]

Begründung:

Von den Fraktionen werden die im Beschluss aufgeführten Personen benannt.